Jahresbericht
zum 31. Dezember 2025.

KSK Dynamik

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

Deka Investments

Deka Vermögensmanagement GmbH

Finanzgruppe

Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2025

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds KSK Dynamik für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025.

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten unterstützten während der Berichtsperiode die Finanzmärkte und gaben den Börsen spürbaren Auftrieb. Die europäische Wirtschaft zeigte im Jahr 2025, trotz schwieriger globaler Rahmenbedingungen wie Handelsspannungen mit den USA und einer schwachen Konjunktur in Deutschland, ein moderates Wachstum. Auch die US-Wirtschaft hat die Folgen des Handelskonflikts und der erratischen Zollpolitik relativ gut verkraftet, wobei die „America first"-Politik unter US-Präsident Donald Trump zeitweise sowohl die Marktstimmung als auch die globalen Konjunkturaussichten belastete. Geopolitische Aspekte, wie der Ukraine-Krieg und der Nahost-Konflikt, blieben hingegen ohne nachhaltigen Einfluss auf das Börsengeschehen.

Die führenden Notenbanken reagierten auf den nachlassenden Inflationsdruck mit einer expansiven Geldpolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Hauptrefinanzierungssatz bis Juni auf 2,15 Prozent. Die US-Notenbank (Fed) reduzierte nach längerer Pause die Bandbreite der Fed Funds Rate bis Ende des Jahres auf 3,50 bis 3,75 Prozent. An den Rentenmärkten entwickelten sich die Renditen auf Jahressicht uneinheitlich. 10-jährige US-Treasuries verzeichneten, beeinflusst durch die unberechenbare US-Handels- und Zollpolitik, bis April zunächst deutliche Kursgewinne, bevor sich aufgrund von expansiven Signalen von Seiten der Fed einerseits sowie fiskalpolitischen Unsicherheiten andererseits, eine volatile Seitwärtsbewegung einstellte. Zum Stichtag rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei 4,1 Prozent. In der Eurozone stieg die Rendite vergleichbarer Staatsanleihen im Jahresverlauf an und lag Ende Dezember bei knapp 2,9 Prozent.

Unterstützt von der expansiven Geldpolitik der Zentralbanken und der Euphorie um das Thema Künstliche Intelligenz beendeten zahlreiche Aktienindizes, trotz einer Eintrübung des Marktumfelds aufgrund der Zollankündigungen des US-Präsidenten Anfang April, das Börsenjahr auf oder nahe ihrer Allzeithochs. Der Goldpreis profitierte von der gestiegenen Unsicherheit und überschritt zeitweise die Marke von 4.500 US-Dollar pro Feinunze. Am Devisenmarkt legte der Euro in der ersten Jahreshälfte deutlich zu, zeigte danach eine Stabilisierung und kostete Ende Dezember 1,17 US-Dollar. Der Rohölpreis fiel infolge wachsender Konjunktursorgen merklich und notierte zuletzt bei 62 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender) Dirk Heuser Thomas Ketter Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2025	8
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025	9
Anhang	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	19

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.01.2025 bis 31.12.2025
KSK Dynamik
Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds KSK Dynamik ist es, ein langfristiges Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds weltweit in Aktien, Renten und Geldmarktpapiere sowie Zertifikate an. Das Fondsmanagement kann die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren. Für die Anlageklasse Aktien (inklusive Aktienfonds und Aktien-ETF) liegt diese zwischen 51 Prozent und 100 Prozent des Fondsvermögens.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz, in den fundamentale sowie technische Aspekte einfließen, zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-Down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Topdown- Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener fundamentaler Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Ergänzend werden Aspekte der technischen Analyse eingesetzt, um das Chance-Risiko-Profil der eingesetzten Anlagevehikel und auch des Gesamtportfolios weiter zu verbessern. Es wird eine hohe Diversifikation des Portfolios angestrebt. Hierzu können Anlageinstrumente mit unterschiedlichen Investmentansätzen eingesetzt werden. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Portfolioverwaltung für den Fonds wird von der Deka Investment GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main („Portfolioverwalter") übernommen. Der Fonds wird von der Kreissparkasse Köln beraten.

Fondsvolumen gesteigert

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten stärkten in der Berichtsperiode die Entwicklung an den globalen Aktienmärkten spürbar. Dies führte dazu, dass zahlreiche Börsenindizes neue Höchststände erreichten, unterstützt auch durch weiterhin robuste Geschäftszahlen der US-Unternehmen und den globalen KI-Boom. Zwar sorgten Anfang April die teils drakonischen Zollankündigungen des US-Präsidenten vorübergehend für erhebliche Turbulenzen, mit einsetzenden Verhandlungen und der teilweisen Verschiebung von Maßnahmen beruhigten sich die Märkte jedoch sukzessive, sodass eine deutliche Erholungsphase folgte.

Wichtige Kennzahlen
KSK Dynamik

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	seit Auflegung p.a.
	4,9%	-	6,7%

ISIN	DE000DK0LPX9

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum
KSK Dynamik

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	4.954.069,54
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	**4.954.069,54**

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	-1.038.428,79
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	**-1.038.428,79**

Das Fondsmanagement behielt im Berichtszeitraum den Investitionsgrad durchgehend auf hohem Niveau. Ende Dezember waren 99,0 Prozent des Fondsvermögens ausschließlich in Aktienfonds mit unterschiedlichen regionalen und thematischen Schwerpunkten investiert. Neben global investierenden Zielfonds wurden somit u.a. auch Anlagen mit Fokus auf Südafrika, Vietnam und Singapur berücksichtigt. Verschiedene Branchenfonds waren u.a. auf die Bereiche Grundstoffe, Digitalisierung und Clean Energy ausgerichtet. Währungsseitig lautete mit rund 81 Prozent der weit überwiegende Teil des Fondsvolumens auf Euro. Daneben bestanden Positionierungen im US-Dollar mit zuletzt 18,8 Prozent. Devisentermingeschäfte fanden keine Anwendung.

Die im Fonds enthaltenen sog. Satelliten (aktiv gemanagte Fonds) trugen insbesondere in der zweiten Jahreshälfte positiv zur Wertentwicklung des Fonds bei. Nachteile resultierten u.a. aus defensiveren Instrumenten, die in Teilen nicht mit der allgemeinen Marktentwicklung mithalten konnten.

KSK Dynamik

Der Fonds KSK Dynamik verzeichnete im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs von 4,9 Prozent und verfügte zuletzt über ein Fondsvolumen von 46,3 Mio. Euro.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken). Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds"), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltene Vermögensgegenständen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar Aktienkursrisiken.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

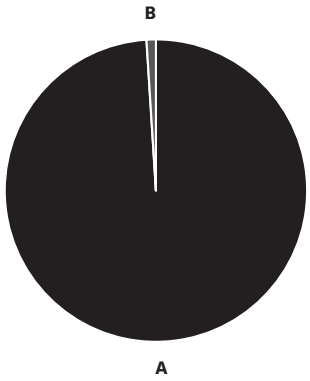
Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen.

Fondsstruktur
KSK Dynamik

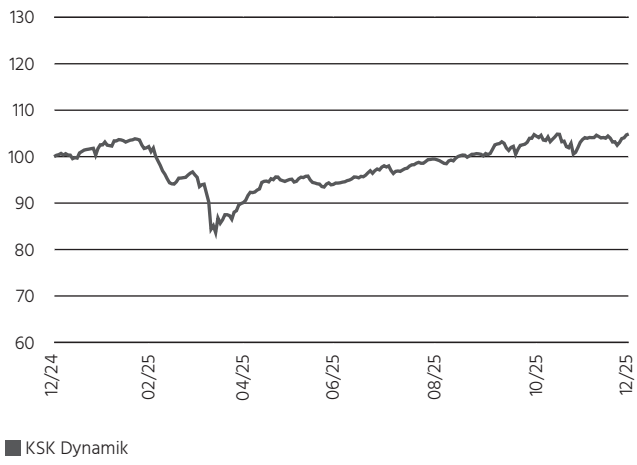


A	Aktienfonds	99,0%
B	Barreserve, Sonstiges	1,0%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum
KSK Dynamik

Index: 31.12.2024 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder

KSK Dynamik

Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance.

KSK Dynamik
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2025.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	**45.897.643,39**	**99,04**
Deutschland	9.939.663,82	21,45
Irland	27.849.342,53	60,09
Luxemburg	8.108.637,04	17,50
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	**510.423,46**	**1,10**
II. Verbindlichkeiten	**-65.990,16**	**-0,14**
III. Fondsvermögen	**46.342.076,69**	**100,00**

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	**45.897.643,39**	**99,04**
EUR	37.178.786,90	80,23
USD	8.718.856,49	18,81
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	**510.423,46**	**1,10**
II. Verbindlichkeiten	**-65.990,16**	**-0,14**
III. Fondsvermögen	**46.342.076,69**	**100,00**

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

KSK Dynamik
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Wertpapier-Investmentanteile									**45.897.643,39**	**99,04**
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									**45.897.643,39**	**99,04**
EUR									**37.178.786,90**	**80,23**
LU1645746287	AGIF-Allianz Best Sty.Gl.Eq. WT		ANT	1.410	1.410	0	EUR	2.576,170	3.632.399,70	7,84
IE00B60SX394	InvescoMI MSCI World ETF Reg.Shares Acc		ANT	38.195	5.435	9.770	EUR	119,690	4.571.559,55	9,86
IE00BLSNMW37	InvescoMI3 Glob Buyba.Ach.ETF Reg.Shares Dis		ANT	35.075	35.075	0	EUR	58,630	2.056.447,25	4,44
DE000A0F5UK5	iShares STOXX Europe 600 Basic Resources UCITS ETF (DE)		ANT	35.650	35.650	0	EUR	67,460	2.404.949,00	5,19
DE000A0Q4R36	iShares STOXX Europe 600 Health Care UCITS ETF (DE)		ANT	18.150	18.150	0	EUR	113,780	2.065.107,00	4,46
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)		ANT	47.150	47.150	0	EUR	40,860	1.926.549,00	4,16
IE00BMG6Z448	iShsIV-MSCI EM ex-China UCITS Reg.Shs Acc.		ANT	364.555	364.555	0	EUR	5,877	2.142.453,28	4,62
IE00BF4G6Y48	JPM ETFs(I)-Gl REI Eq.Ac. R.S. J G.R.E.I.E.DL Acc.		ANT	78.340	33.070	83.400	EUR	51,660	4.047.044,40	8,73
IE00BK5BCH80	L&G ETF-L&G Clean Energy ETF Reg.Shs Acc.		ANT	190.120	190.120	0	EUR	11,604	2.206.152,48	4,76
LU0097890064	Nordea 1-Glob.Stab.Eq.Fd Actions Nom. Cl.BI		ANT	66.310	14.925	0	EUR	38,455	2.549.951,05	5,50
IE00B48X4842	SPDR MSCI Emer.Mkts Sm.Cap ETF Reg.Shares		ANT	16.340	16.340	0	EUR	117,600	1.921.584,00	4,15
DE000A3DDXA2	Syntelligence Growth Fund S		ANT	10.485	10.485	0	EUR	152,960	1.603.785,60	3,46
IE0002PG6CA6	VanEck Rare Earth UCITS ETF Reg.Shs A Acc.		ANT	146.315	325.085	178.770	EUR	12,500	1.828.937,50	3,95
IE00BMC38736	VanEck Semiconductor UC.ETF Reg.Shares		ANT	43.215	43.215	0	EUR	53,120	2.295.580,80	4,95
LU0659578842	Xtrackers MSCI Singapore 1C		ANT	968.275	968.275	0	EUR	1,989	1.926.286,29	4,16
USD									**8.718.856,49**	**18,81**
IE00B3SBSR82	GMO Funds PLC-Quality Investm. Reg.Shares		ANT	37.120	37.120	0	USD	145,210	4.580.383,41	9,88
IE00BSJCNS13	GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Reg.Acc.Shs I		ANT	90.200	10.350	0	USD	28,692	2.199.199,86	4,75
DE000A0Q4R85	iShares MSCI Brazil UCITS ETF (DE)		ANT	51.755	51.755	0	USD	44,095	1.939.273,22	4,18
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**45.897.643,39**	**99,04**
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
Kreissparkasse Köln			EUR	510.423,46			%	100,000	510.423,46	1,10
Summe Bankguthaben							**EUR**		**510.423,46**	**1,10**
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							**EUR**		**510.423,46**	**1,10**
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-14.024,30					-14.024,30	-0,03
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-51.965,86					-51.965,86	-0,11
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-65.990,16**	**-0,14**
Fondsvermögen							**EUR**		**46.342.076,69**	**100,00**
Umlaufende Anteile							**STK**		**389.193,000**	
Anteilwert							**EUR**		**119,07**	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
IE000O5FBC47	Am.-S&P 500 Clim.Paris Alig.UE Bear.Shs Acc.	ANT	0	45.680
LU0690374029	Fundsmith SICAV-Equity Fund I Acc.	ANT	6.650	41.060
IE00BVYPNZ31	G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd Reg. Acc.Shs Y	ANT	9.320	94.060
IE00BM8QS095	InvescoM2 MSCI China Tech Conn Reg.Shs Acc.	ANT	63.040	63.040
IE00B60SX402	InvescoMI Russell 2000 ETF Reg.Shares Acc	ANT	0	13.135
IE00BHJYDV33	InvescoMI2 MDAX ETF Reg.Shs Acc.	ANT	32.805	32.805
IE00BMW42074	iS.VI p.-iSh.MSCI Eu.Co.St.Se. Reg.Shs Acc.	ANT	239.700	239.700
DE000A0Q4R02	iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)	ANT	45.775	45.775
IE00B86MWN23	iShs VI-E.MSCI Eur.Min.Vol.U.E Reg.Shares (Acc)	ANT	25.735	25.735
IE00B5L8K969	iShs VII-MSCI EM Asia U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	8.000
IE00B52XQP83	iShsIII-MSCI South Afr.U.ETF Reg.Shs (Acc)	ANT	45.820	45.820
IE00BYZK4552	iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Reg.Shares	ANT	16.225	108.525
IE00BYZK4883	iShsIV-Digitalisation U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	57.675	191.140
IE00BYPLS672	L&G-L&G Cyber Security U.ETF Reg.Shares	ANT	0	48.300
LU2608817958	MUL-Am.MSCI Europe ACTION Act.Nom. U.ETF Dis.	ANT	13.840	13.840

KSK Dynamik

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
LU0599613147	OSS. Stoxx Europe 600 Eq.W.NR Inh.-A. UCITS ETF 1C	ANT	13.330	13.330
LU0717821077	Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	ANT	1.030	4.495
IE00BQQP9H09	VE MST US Sust. MOAT UC.ETF Reg.Shares A	ANT	0	19.400
IE00BL25JP72	Xtr.(IE) - MSCI World Momentum Reg.Shares 1C	ANT	27.200	27.200
IE00BGV5VR99	Xtr.(IE)-Future Mobility U.ETF Reg.Shares 1C	ANT	15.925	15.925
IE00BM67HQ30	Xtr.(IE)-MSCI World Utilities Reg.Shares 1C	ANT	0	41.675
IE00BM67HN09	Xtr.(IE)-MSCI Wrld Con.Staples Reg.Shares 1C	ANT	0	30.895
LU0328474803	Xtrackers S&P ASX 200 1D	ANT	9.580	47.260
LU0322252924	Xtrackers Vietnam Swap U.ETF 1C	ANT	72.060	72.060

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0 Euro.

KSK Dynamik

Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 01.01.2025 - 31.12.2025
(einschließlich Ertragsausgleich)

		EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I.	**Erträge**		
1.	Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	16.240,79	0,04
	davon Positive Einlagezinsen	16.240,79	0,04
6.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7.	Erträge aus Investmentanteilen	132.950,26	0,34
8.	Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a.	Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b.	Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10.	Sonstige Erträge	0,00	0,00
	Summe der Erträge	**149.191,05**	**0,38**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-209,75	-0,00
2.	Verwaltungsvergütung	-535.152,51	-1,38
	davon Performance Fee	0,00	0,00
3.	Verwahrstellenvergütung	-20.987,57	-0,05
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-4.432,46	-0,01
5.	Sonstige Aufwendungen	-10.035,45	-0,03
	davon fremde Depotgebühren	-8.233,64	-0,02
	davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-1.801,81	-0,00
	Summe der Aufwendungen	**-570.817,74**	**-1,47**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**-421.626,69**	**-1,08**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	Realisierte Gewinne	4.954.069,54	12,73
2.	Realisierte Verluste	-1.038.428,79	-2,67
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**3.915.640,75**	**10,06**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**3.494.014,06**	**8,98**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-834.524,70	-2,14
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	117.403,56	0,30
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**-717.121,14**	**-1,84**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**2.776.892,92**	**7,14**

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Entwicklung des Sondervermögens

				EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**			**35.933.803,63**
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-,-
2	Zwischenausschüttung(en)			-780.360,96
3	Mittelzufluss (netto)			8.673.973,82
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	14.114.067,12	
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	14.114.067,12	
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-5.440.093,30	
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			-262.232,72
5	Ergebnis des Geschäftsjahres			2.776.892,92
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			-834.524,70
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			117.403,56
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**			**46.342.076,69**

KSK Dynamik

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

		EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**		
1	Vortrag aus dem Vorjahr	-653.267,17	-1,68
2	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.494.014,06	8,98
3	Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**		
1	Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2	Vortrag auf neue Rechnung	1.013.456,76	2,60
III.	**Gesamtausschüttung[1)]**	**1.827.290,13**	**4,70**
1	Zwischenausschüttung[2)]	780.360,96	2,01
2	Endausschüttung[3)]	1.046.929,17	2,69

Umlaufende Anteile: Stück 389.193

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

[1)] Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.
[2)] Zwischenausschüttung am 14. November 2025 mit Beschlussfassung vom 3. November 2025.
[3)] Ausschüttung am 13. Februar 2026 mit Beschlussfassung vom 2. Februar 2026.

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.12.2022	0,00	0,00
31.12.2023	26.200.630,24	103,08
31.12.2024	35.933.803,63	115,53
31.12.2025	46.342.076,69	119,07

KSK Dynamik
Anhang.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)
100% MSCI AC World NR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
kleinster potenzieller Risikobetrag 5,06%
größter potenzieller Risikobetrag 13,32%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 9,71%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)
100,01%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):
Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00

Umlaufende Anteile	STK	389.193
Anteilwert	EUR	119,07

Angaben zu Bewertungsverfahren
Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).
Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen
Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.
Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen
Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.
Investmentanteile
Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.
Derivate
Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.
Bankguthaben
Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.
Sonstiges
Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten)	1,83%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.
Die anteiligen laufenden Kosten für die Zielfondsbestände sind auf Basis der zum Geschäftsjahresende des Dachfonds verfügbaren Daten ermittelt.

Dem Sondervermögen im Berichtszeitraum berechnete erfolgsbezogene Vergütungen: EUR 0,00
Dies entspricht bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens: 0,00%
Die Gesamtkostenquote (laufende Kosten) inklusive erfolgsbezogener Vergütung betrug 1,83%.

KSK Dynamik

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.
Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGIF-Allianz Best Sty.Gl.Eq. WT	0,50
Am.-S&P 500 Clim.Paris Alig.UE Bear.Shs Acc.	0,03
Fundsmith SICAV-Equity Fund I Acc.	0,90
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd Reg. Acc.Shs Y	0,50
GMO Funds PLC-Quality Investm. Reg.Shares	0.48
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Reg.Acc.Shs I	0,80
InvescoM2 MSCI China Tech Conn Reg.Shs Acc.	0,49
InvescoMI MSCI World ETF Reg.Shares Acc	0,19
InvescoMI Russell 2000 ETF Reg.Shares Acc	0,25
InvescoMI2 MDAX ETF Reg.Shs Acc.	0,19
InvescoMI3 Glob Buyba.Ach.ETF Reg.Shares Dis	0,39
iSh.MSCI.Brazil U.ETF DE	0,27
iShsIII-MSCI South Afr.U.ETF Reg.Shs (Acc)	0,65
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Reg.Shares	0,40
iShsIV-Digitalisation U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,40
iShsIV-MSCI EM ex-China UCITS Reg.Shs Acc.	0,18
iSh.ST.Eu.600 Bas.Res.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 Healt.C.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 Oil&Gas U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eur.600 Utilit.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iShs VI-E.MSCI Eur.Min.Vol.U.E Reg.Shares (Acc)	0,25
iShs VII-MSCI EM Asia U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,20
iS.VI p.-iSh.MSCI Eu.Co.St.Se. Reg.Shs Acc.	0,18
JPM ETFs(I)-Gl REI Eq.Ac. R.S. J G.R.E.I.E.DL Acc.	0,25
L&G ETF-L&G Clean Energy ETF Reg.Shs Acc.	0,49
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Reg.Shares	0,69
MUL-Am.MSCI Europe ACTION Act.Nom. U.ETF Dis.	0,05
Nordea 1-Glob.Stab.Eq.Fd Actions Nom. Cl.BI	0,85
OSS. Stoxx Europe 600 Eq.W.NR Inh.-A. UCITS ETF 1C	0,30
Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	0,80
SPDR MSCI Emer.Mkts Sm.Cap ETF Reg.Shares	0,55
Syntelligence Growth Fund S	0,95
VanEck Rare Earth UCITS ETF Reg.Shs A Acc.	0,59
VanEck Semiconductor UC.ETF Reg.Shares	0,35
VE MST US Sust. MOAT UC.ETF Reg.Shares A	0,49
Xtr.(IE)-Future Mobility U.ETF Reg.Shares 1C	0,25
Xtr.(IE) - MSCI World Momentum Reg.Shares 1C	0,15
Xtr.(IE)-MSCI World Utilities Reg.Shares 1C	0,10
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Con.Staples Reg.Shares 1C	0,10
Xtrackers MSCI Singapore 1C	0,30
Xtrackers S&P ASX 200 1D	0,30
Xtrackers Vietnam Swap U.ETF 1C	0,65

Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Fremde Depotgebühren	EUR	8.233,64
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	1.801,81

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	4.960,40

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.
Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung" (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten
Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.
Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.
Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools
Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.
Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative

KSK Dynamik

Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.
Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden
Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:
- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems
Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	**EUR**	**14.842.341,99**
davon feste Vergütung	EUR	12.329.731,58
davon variable Vergütung	EUR	2.512.610,41
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	136	

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**	**EUR**	**1.239.111,88**
Geschäftsführer	EUR	971.005,54
weitere Risk Taker	EUR	268.106,34
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfolioverwaltung)

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**68.358.156,61**
davon feste Vergütung	EUR	51.663.593,44
davon variable Vergütung	EUR	16.694.563,17
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	504	

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken
Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise" aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten
Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

KSK Dynamik

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern
Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil/corporate-governance

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten
Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verliehene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil/corporate-governance

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:
Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere" ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere" ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 24. März 2026
Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens KSK Dynamik – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Vermögensmanagement GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Vermögensmanagement GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. März 2026

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz
Frankfurt am Main

Gründungsdatum
16.09.1988

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2024

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:	EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel:	EUR 30,5 Mio.

Alleingesellschafterin
DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender
Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende
Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder
Wolfgang Dürr, Trier

Rita Geyermann
Direktorin der KfW-Bankengruppe, Frankfurt am Main

Victor Moftakhar, Bad Nauheim

Sabine Schmittroth
Geschäftsführende Gesellschafterin der sajos GmbH, Frankfurt am Main

Geschäftsführung
Dirk Degenhardt (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH, Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24
50667 Köln
Deutschland
0221/227-01

Rechtsform
Mündelsichere Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz
Köln

Haupttätigkeit
Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Dezember 2025

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Deka Vermögens-management GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 6 52
www.deka.de

Finanzgruppe

Stand 12.25